

Medienmitteilung

Anhaltendes Wachstum und starkes Vorsorge- und Anlagegeschäft



Wachstum in allen Geschäftsbereichen



Ertrag weiter diversifiziert



Privat- und Firmenkundengeschäft ausgebaut

In Kürze

- Zunahme der Kundenausleihungen um 6,0 Milliarden Franken, davon 40 Prozent im Firmenkundengeschäft
- Kräftiges Wachstum der Kundeneinlagen um 5,5 Milliarden Franken auf 220 Milliarden Franken
- Ertragsdiversifikation weiter ausgebaut – Steigerung des Erfolgs aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 9,1 Prozent
- Hoher Nettoneugeldzufluss in Vorsorge- und Anlagedepots von 2,1 Milliarden Franken, 30'000 neue Wertschriftendepots eröffnet
- Erwartungsgemässer Rückgang des Nettoerfolgs aus dem Zinsengeschäft um 107 Millionen Franken (-7,5 Prozent) aufgrund der Leitzinssenkungen der Schweizerischen Nationalbank
- Halbjahresgewinn geht erwartungsgemäss um 87 Millionen Franken (-13,6 Prozent) zurück – verbleibt mit 555 Millionen Franken auf gutem Niveau
- Kundenstamm im Privat- und Firmenkundengeschäft ausgebaut – rund 19'000 neue Kundinnen und Kunden

St.Gallen, 20. August 2025. Die Raiffeisen Gruppe blickt auf ein positives erstes Halbjahr zurück. Der Gewinn liegt mit 555 Millionen Franken auf einem guten Niveau. Der Rückgang um 13,6 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode liegt im Rahmen der Erwartungen und widerspiegelt insbesondere den Rückgang im Zinsengeschäft aufgrund der Leitzinssenkungen der Schweizerischen Nationalbank. Dr. Christian Poerschke, Vorsitzender der Geschäftsleitung ad interim von Raiffeisen Schweiz, zum Halbjahresergebnis: «Wir konnten in einem anspruchsvollen Marktumfeld ein erfreuliches Wachstum in allen Geschäftsbereichen verzeichnen. Insbesondere freut mich, dass sich der Anteil des

indifferenten Geschäfts am Geschäftserfolg weiter erhöht hat. Dies zeigt, dass wir mit unserem strategischen Anspruch der Ertragsdiversifikation auf Kurs sind.»

Starkes Wachstum im Vorsorge- und Anlagegeschäft

Die Hypothekarforderungen sind im ersten Halbjahr um 5,5 Milliarden Franken auf 226 Milliarden Franken gestiegen (+2,5 Prozent). Damit konnte Raiffeisen ihre Marktstellung stärken und hat ihren Marktanteil ausgebaut auf 18,3 Prozent. Die weiteren Forderungen gegenüber Kunden sind um 413 Millionen Franken oder 3,4 Prozent gestiegen und liegen bei 13 Milliarden Franken. Insgesamt belaufen sich die Kundenausleihungen damit auf 239 Milliarden Franken. Mit 2,4 Milliarden Franken stammt ein wesentlicher Beitrag am Wachstum aus dem Firmenkundengeschäft. Raiffeisen setzt weiterhin auf ein qualitatives Wachstum. Der Anteil an Wertberichtigungen für gefährdete Forderungen liegt mit 0,137 Prozent der Kundenausleihungen auf einem anhaltend tiefen Niveau und hat sich gegenüber dem Wert von Ende Vorjahr sogar noch leicht reduziert. Dies widerspiegelt die unverändert solide Risikosituation und ist Ausdruck der umsichtigen Risikopolitik der Gruppe. Die Kundeneinlagen haben im ersten Halbjahr kräftig zugenommen, um 5,5 Milliarden Franken (+2,6 Prozent) auf einen Bestand von 220 Milliarden Franken. Damit sind 92,2 Prozent der Ausleihungen mit Kundengeldern gedeckt. Das kontinuierliche Wachstum ist sowohl auf der Aktiv- als auch der Passivseite über alle Regionen der Schweiz breit abgestützt.

Der Wachstumskurs setzte sich auch im Vorsorge- und Anlagegeschäft fort. Der Nettoneugeldzufluss in Wertschriftendepots ist mit 2,1 Milliarden Franken für das erste Halbjahr anhaltend hoch. In den ersten sechs Monaten des Jahres wurden rund 30'000 neue Depots eröffnet. Das sind rund 50 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode. Insgesamt stiegen die Depotvolumen aufgrund der Neuzuflüsse und der positiven Marktpreformance um 3,4 Milliarden Franken auf 55,3 Milliarden Franken. Haupttreiber für das Wachstum der verwalteten Vermögen waren die Vermögensverwaltungsmandate mit einer Zunahme bei der Anzahl und beim Volumen von 17 Prozent, aber auch die Anzahl Vorsorgedepots (+8,3 Prozent) und Fondssparplandepots (+7,2 Prozent) hat sich erfreulich entwickelt und zeigt das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Anlagekompetenz von Raiffeisen.

Zinsergebnis erwartungsgemäss unter Vorjahr

Der Erfolg im Vorsorge- und Anlagegeschäft zeigt sich auch in der Entwicklung der Erträge. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ist im Vergleich zur Vorjahresperiode um 31 Millionen Franken auf 366 Millionen Franken gestiegen (+9,1 Prozent). Der Handelserfolg nahm um 11 Millionen Franken beziehungsweise 8,5 Prozent auf 136 Millionen Franken zu. Das Zinsergebnis liegt gegenüber Vorjahr wie erwartet tiefer. Grund dafür sind die Leitzinsenkungen der Schweizerischen Nationalbank im ersten Halbjahr 2025. Der Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft liegt mit 1,3 Milliarden Franken 107,1 Millionen oder 7,5 Prozent unter der Vorjahresperiode. Auf der Kostenseite widerspiegeln sich die gezielten Investitionen in die Beratung der Kundinnen und Kunden vor Ort in einem höheren Geschäftsaufwand. Obwohl im ersten Halbjahr 2025 der Personalbestand mit 32 zusätzlichen Personaleinheiten nur leicht zugenommen hat, schlägt sich der Ausbau des Personalbestandes im letzten Jahr in einem höheren Personalaufwand von 823,9 Millionen Franken nieder. Das entspricht einer Zunahme von 31,7 Millionen Franken oder 4,0 Prozent. Der Sachaufwand erhöhte sich um 12,7 Millionen Franken oder 4,4 Prozent auf 300,3 Millionen Franken. Die Cost-Income-Ratio erhöhte sich auf 59,2 Prozent.

Eigenmittel weiter gestärkt

Im ersten Halbjahr 2025 konnte Raiffeisen die Eigenmittel und verlustabsorbierenden Mittel auf 27,4 Milliarden Franken weiter stärken. Die fristgerechte Umsetzung der per 1. Januar 2025 geltenden «Basel III Final» Eigenmittolvorschriften haben bei Raiffeisen zu einem positiven Effekt bei der risikogewichteten Betrachtung geführt.

Die risikogewichtete TLAC-Quote beträgt per 30. Juni 2025 27,6 Prozent und hat sich damit seit Ende des vergangenen Jahres auf hohem Niveau nochmals verbessert. Und auch die ungewichtete Eigenmittelquote, die TLAC Leverage Ratio ist mit 8,6 Prozent auf einem sehr guten Niveau und liegt deutlich über der regulatorischen Anforderung. Damit ist Raiffeisen hervorragend kapitalisiert und gehört gemäss den international tätigen Ratingagenturen zu den am besten bewerteten Banken weltweit.

Ausblick

Die Zollpolitik der USA, geopolitische Unsicherheiten und die fehlende Nachfrage belasten das weltweite Wachstum. Entsprechend dürfte die Konjunktur im zweiten Halbjahr auch in der Schweiz an Schwung verlieren. Die Ökonomen von Raiffeisen Schweiz rechnen 2025 für die Schweiz mit einem BIP-Wachstum von 0,9 Prozent. An den Finanzmärkten rechnet Raiffeisen im zweiten Halbjahr mit einer anhaltend hohen Volatilität. Das Nullzinsumfeld spricht weiterhin für Investitionen in Sachwerte wie Aktien, Immobilien und Edelmetalle. Die Preisdynamik am Eigenheimmarkt dürfte sich im weiteren Jahresverlauf von einem hohen Niveau aus nochmals beschleunigen. Das Marktumfeld bleibt herausfordernd. Im Zinsengeschäft rechnet Raiffeisen trotz anhaltendem Margendruck für das zweite Semester mit einem leicht besseren Ergebnis als im ersten Halbjahr 2025. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft dürfte sich über dem Vorjahresniveau entwickeln. Insgesamt erwartet Raiffeisen im weiteren Jahresverlauf eine solide Geschäftsentwicklung, rechnet aber mit einem Ergebnis, das nicht auf Vorjahreshöhe zu liegen kommt.

Die Raiffeisen Gruppe im Überblick

	01.01.-30.06.2024 (in Mio. CHF)	01.01.-30.06.2025 (in Mio. CHF)	Veränderung in Mio. CHF	Veränderung in %
Erfolgs-Kennzahlen				
Geschäftsertrag	1'953	1'897	-56	-2,9
Geschäftsaufwand	-1'080	-1'124	-44	4,1
Geschäftserfolg	776	670	-106	-13,7
Halbjahresgewinn	642	555	-87	-13,6
Cost-Income-Ratio (Kosten-Ertrags-Verhältnis)	55,3%	59,2%		
Bilanz-Kennzahlen				
Bilanzsumme	305'611	311'958	6'347	2,1
Kundenausleihungen	233'026	238'984	5'958	2,6
davon Hypothekarforderungen	220'757	226'302	5'545	2,5
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	214'876	220'406	5'530	2,6
Kundeneinlagen in % der Kundenausleihungen	92,2	92,2		
Kundenvermögen				
Kundenvermögen	Per 31.12.2024 (in Mio. CHF)	Per 30.06.2025 (in Mio. CHF)	Veränderung in Mio. CHF	Veränderung in %
Verwaltete Kundenvermögen (AuM)	262'727	271'764	9'038	3,4
Ressourcen				
Ressourcen	Per 31.12.2024	Per 30.06.2025	Veränderung	Veränderung in %
Anzahl Vollzeitstellen	10'720	10'753	32	0,3
Anzahl Bankstellen	774	768	-6	-0,8

Präsentation: Die Präsentation zur Halbjahresmedienkonferenz steht ab ca. 09:45 Uhr zum Download auf <https://www.raiffeisen.ch/medien> bereit.

Fotos: Bilder der Referenten sind auf <https://www.raiffeisen.ch/medien> verfügbar.

Auskünfte: Medienstelle Raiffeisen Schweiz
071 225 84 84, medien@raiffeisen.ch

Raiffeisen: zweitgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen ist die zweitgrösste Bankengruppe im Schweizer Bankenmarkt und die Schweizer Retailbank mit der grössten Kundennähe. Sie zählt über zwei Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 3,75 Millionen Kundinnen und Kunden und unterhält Kundenbeziehungen zu über 227'000 Unternehmen in der Schweiz. Die Raiffeisen Gruppe ist an 768 Bankstellen in der ganzen Schweiz präsent. Die 212 rechtlich eigenständigen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind Mitglieder in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft hat die strategische Führungs- und Aufsichtsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Mit Gruppengesellschaften, Kooperationen und Beteiligungen bietet die Raiffeisen Gruppe Privatpersonen und Unternehmen ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot an. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 30. Juni 2025 Kundenvermögen in der Höhe von 272 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von rund 239 Milliarden Franken. Die verwalteten Vermögen in den Anlagelösungen und -produkten von Raiffeisen belaufen sich auf 24,6 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekargeschäft beträgt 18,3 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 312 Milliarden Franken.

Medienmitteilung abbestellen:

Bitte schreiben Sie an medien@raiffeisen.ch, wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten möchten.

Hinweise betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Die vorliegende Publikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im jeweiligen Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe (verfügbar unter report.raiffeisen.ch) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Publikation zu aktualisieren. Aufgrund von Rundungen können sich geringfügige Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.